

Perseus: Erster gewerblicher Cyber-Schutzbrief in Deutschland gestartet

Im Cyber-Notfall gilt es Angriffe schnell zu erkennen und eine zügige Schadensbehebung in die Wege zu leiten. Für die notwendigen Experten aus der IT-Forensik oder Rechtsberatung können dabei erhebliche Kosten entstehen. Zu diesem Zweck bietet Perseus den ersten gewerblichen Cyber-Schutzbrief an, der die Aufwände für die vor-Ort-Unterstützung von Computer-Forensikern und Experten für Datenschutzrecht übernimmt.

Bei einem Cyberangriff ist Zeit Geld. Unterbrechungen im Geschäftsbetrieb wirken sich schnell auf den Umsatz und die Reputation aus. Oft fehlt es den Opfern von Cyberangriffen an fachlicher Unterstützung und an den finanziellen Mitteln für die Beratung durch Experten. "Unternehmer haben mit dem Cyber-Schutzbrief einen unmittelbaren und kostengünstigen Zugang zum IT-und Rechtsexpertennetzwerk von Perseus. Damit erfüllen wir das Bedürfnis nach einer integrierten Lösung für die Prävention, Abwehr und finanzielle Absicherung gegen Cyberrisiken", so Richard Renner, Geschäftsführer von Perseus.

Der Cyber-Schutzbrief deckt die Leistungen der für die Cyber-Notfallhilfe beauftragten Partner ab und vervollständigt das 360-Grad-Angebot für Cybersicherheit und Datenschutz, zu dem auch Sensibilisierungs-Trainings, eine 24-Stunden-Notfallhilfe und ein auf künstlicher Intelligenz basierendes Sicherheitsmanagement gehören. Als Ergänzung des Premium-Angebots von Perseus kommt der Cyber-Schutzbrief bei vor-Ort-Maßnahmen oder Rechtsberatungen im Rahmen der DSGVO zum Einsatz. Perseus kann in der Cyber-Notfallhilfe auf ein bundesweites Netzwerk von Computer-Forensikern sowie Datenschutz-, PR- und Rechtsexperten zurückgreifen.

"Kleine und mittlere Unternehmen möchten, neben einer umfangreichen Prävention gegen Cyberrisiken, auch im Ernstfall sicher aufgestellt sein", erläutert Miroslav Mitrovic, Head of Sales DACH bei Perseus.

Schnelle Wiederaufnahme des Geschäftsbetrieb durch Cyber-Schutzbrief

Der Cyber-Schutzbrief von Perseus übernimmt, neben den Aufwände für den vor-Ort-Einsatz von Computer-Forensik-Experten, auch die Mehrkosten zur Ursachenfindung und Schadensermittlung sowie die Dokumentation und rechtliche Erstberatung im Rahmen der Einhaltung der Meldepflicht nach DSGVO. "Perseus will mit dem Cyber-Schutzbrief eine schnelle Wiederaufnahme des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs ermöglichen und kann, ungeachtet der finanziellen Situation des geschädigten Unternehmens, die dafür notwendigen Maßnahmen einleiten", so Richard Renner.

Der Cyber-Schutzbrief ist exklusiv in Kombination mit dem Premium-Paket von Perseus erhältlich. Das Gesamtpaket kostet pro Monat und Mitarbeiter 6,80 Euro (zzgl. Steuern). Perseus selbst zediert das Risiko für die Kostenübernahme (max. 50.000 Euro p.a.) an den White-Label-Versicherer ELEMENT. Die ELEMENT Insurance AG ist, wie Perseus, Teil des finleap-Ökosystems. Vertrieben wird der Cyber-Schutzbrief ab sofort über die Internetseite www.perseus.de und das Multiplikatoren-Netzwerk von Perseus.

ÜBER PERSEUS.

Die Perseus Technologies GmbH wurde im September 2017 mit der Vision gegründet, dauerhaft IT-Sicherheit und Datenschutz für kleine und mittlere Unternehmen zu ermöglichen. Ziel des

mitarbeiterzentrierten Angebots von Perseus ist die Etablierung einer langfristigen Cybersicherheitskultur zur Prävention, Abwehr und finanziellen Absicherung von Gefahren aus dem Internet.

Das Berliner Unternehmen gehört mit seinen über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur finleap-Gruppe und sitzt im Fintech Hub "H:32", Europas größten Hub für Fintech-Unternehmen. Der Unternehmensname lehnt sich an die Legende des Perseus an. Dieser Held der griechischen Mythologie steht für Schutz und Sicherheit.

Für sein Engagement wurde Perseus im Dezember 2018 mit dem Digitalen Leuchtturm Award für innovative Versicherungsprodukte, von Google und der Süddeutschen Zeitung, ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Ibrahim Ghubbar

Pressesprecher

E-Mail: media@perseus.de

Telefon: +49 173-490 5848